

Zur sofortigen Veröffentlichung
17. Januar 2008

PETROWORTH BERICHTET ÜBER DIE NEUESTEN E-08 RESULTATE UND KÜNDIGT EIN 4-BOHRLOCH PROGRAMM IN NEW BRUNSWICK AN

Calgary, Alberta - PetroWorth Resources Inc. (CNQ:PTWR) (Frankfurt:T3F) verkündete heute die Fertigstellung der petrophysikalischen Analyse (inklusive 26 Kernmuster der Bohrlochwandung) des im November/Dezember 2007 gedrillten Bohrlochs West Stoney Creek E-08 (Feenan #2), durch die Firma Telluric Petrophysical Consulting Ltd. Der petrophysikalische Bericht über das E-08 enthält folgende Resultate:

- Fünf Sandgebiete wurden als potentielle Gaszonen identifiziert.
- Die gemeinsame potentielle Gasgewinndichte dieser fünf Zonen beträgt 40.0 Meter mit einer durchschnittlichen Porosität von 10.1 %.
- Die Höchstpermeabilität (von Luft) betrug 2.01 mD am Kernmuster mit der größten Porosität, was auf einen Zusammenhang zwischen größerer Permeabilität und größerer Porosität schließen läßt.
- Das Bohrloch wurde mit Luftspülung gebohrt, bis eine Tiefe von 1023 Meter erreicht wurde. In diesem Raum wurde an der Oberfläche ausgezeichnetes Erdgas gesichtet, wobei die Erdgasrate als 560,000 Kubikfuß pro Tag gemessen wurde. Dieses Gas wurde über eine 3-tägige Periode aufgeflammt, wonach das Bohrloch auf ein Schlammsystem umgeschaltet wurde.
- Nach der Umschaltung auf ein Schlammsystem wurde Erdgas bei 1023 Meter bis auf eine Gesamttiefe von 1605 Meter gemessen.

Die Perforation und Untersuchung der zwei besten Zonen im E-08 werden so bald wie möglich vorgenommen werden. Ein Formationsbruch des Bohrlochs wird voraussichtlich im Frühling ausgeführt, wenn die Formationsbruchsgeräte und Teams in Ostkanada zur Verfügung stehen.

Angesichts der erfreulichen Resultate im E-08 kündigt die Firma PetroWorth ein 4-Bohrloch Bohrprogramm im Lizenzgebiet Rosevale in New Brunswick an. Im Gebiet der E-08 Erdgasentdeckung sollen zwei Bohrlöcher errichtet werden, sowie die zwei aufgeschobenen Explorationsbohrlöcher im südwestlichen Teil des Lizenzgebietes. Die Firma PetroWorth ist zur Zeit im Begriff ein passendes Bohrgerüst zu finden und zu bestellen. Die Firma beabsichtigt die Bohrungen aller vier Bohrlöcher in der ersten Hälfte von 2008 abzuschließen.

PetroWorth Resources Inc. ist ein junges Unternehmen, das sich mit der Exploration von Erdöl und Erdgas beschäftigt und im Osten Kanadas umfangreiche Onshore-Landflächen besitzt. Die Firma hat die 100 %igen Entwicklungsrechte an Landflächen von fast einer Million Morgen durch neun separate Explorationsgenehmigungen in Prince Edward Island, Nova Scotia und New Brunswick erworben. Die Strategie der Firma ist auf diesen von der Genehmigung betroffenen Landflächen aggressive Explorationsbohrungsprogramme durchzuführen, sowohl betriebsintern wie auch durch Abschließung von vorteilhaften Vereinbarungen mit außerbetrieblichen Unternehmern.

Kontakt: Neal Mednick
Präsident

PetroWorth Resources Inc.
(416) 214-1551 (Büro)
nmednick@petroworth.com

IN BEZUG AUF VORAUSSCHAUENDE AUSSAGEN IST VORSICHT GEBOTEN

Dieser Bericht enthält gewisse vorausschauende Aussagen. Die Verwendung von Begriffen wie "erwarten", "fortführen", "schätzen", "vorhersagen", "können", "werden", "Projekt", "sollten", "annehmen" und ähnliche Begriffe bezeichnen vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen umfassen bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheitsfaktoren sowie andere Umstände, durch welche Ergebnisse oder Ereignisse entstehen, die wesentlich von den in den vorausschauenden Aussagen genannten Prognosen abweichen. Die Firma ist der Ansicht, daß die in den vorausschauenden Aussagen erwähnten Erwartungen angemessen sind, kann jedoch keinerlei Zusicherungen geben, daß sich die in diesem Bericht enthaltenen Erwartungen als richtig herausstellen und deshalb sollte man sich nicht zu sehr auf diese vorausschauenden Aussagen verlassen. Die Firma übernimmt keinerlei Verpflichtung, die vorausschauenden Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren. Für die Konvertierung von Erdgas in BOE hat die Firma das System 6 Mcf:1 BOE angewendet. BOEs können irreführend sein, vor allem wenn sie vereinzelt gebraucht werden. Ein BOE-Konvertierungsverhältnis von 6 Mcf:1 BOE basiert auf einer Energieäquivalenz-Umrechnungsmethode, die vor allem an der Brennerspitze verwendet wird und nicht die Wertäquivalenz am Bohrlochkopf darstellt.